



Xanten, Rosenhof

v.l.n.r.: Sophia van Elsbergen (Joey), Beate Hlacer (Ibon), Michaela Moersen (Floh), Barbara Möller (Cayenne), Heike Reder (Cleopatra), Madlen Kiwitz (Divo)

JAHRESRÜCKBLICK 2020



Digitale Vereinszeitung des
RID - Reiten im Damensattel e.V.

Teil 1

Teil 1:

Editorial	S. 1
Mein Lieblingsfoto	S. 2
RID Regio West	S. 10
RID Regio Süd	S. 12
RID Regio Nord-Ost	S. 14
Impressum	S. 15

Teil 3:

Lehrgänge	S. 1
Presse	S. 7
Neue Mitglieder	S. 12
Impressum	S. 18

Teil 2:

Online im Damensattel	S. 1
Weitere Online Events	S. 5
England Tour	S. 7
In Sachen Damensattel unterwegs	S. 9
Impressum	S. 12

EDITORIAL

Oktober 2021

Liebe Mitglieder des RID und Freunde des Damensattel-Reitens

Nachdem wir Anfang des Jahres 2021 durch den unermüdlichen Einsatz von Bettina Lachenmayer eine wunderschöne und jetzt auch schnell zu aktualisierende neue Website bekommen haben, fanden wir den bisherigen Namen unserer Vereinszeitung mit „Newsletter“ nicht mehr wirklich passend, es gab auch Überlegungen, ganz darauf zu verzichten. Da ich zu den Menschen gehöre, die gerne etwas zum Anschauen auch in die Hand nehmen, kam die Idee auf, aus dem „Newsletter“ einen (digitalen) Jahresrückblick des RID zu machen, den sich jeder bei Bedarf selbst ausdrucken kann.

Und obwohl das Jahr 2020 ein leider wirklich besonderes Jahr war, in dem mehr abgesagt als durchgeführt werden konnte, bin ich extrem stolz auf uns alle! Es kamen so viele Ideen, Fotos und Berichte zusammen, dass die digitale Version in drei Teile geteilt werden musste. Ein ganz dickes Dankeschön geht an Tina Bender, die mit viel Einsatz und noch mehr Geduld aus diesen ganzen Eingaben ein wirklich überwältigendes Gesamtwerk „gebastelt“ hat!

Wo gehobelt wird fallen Späne... und die fallen womöglich auch schon mal unter den Tisch. Falls in unserem Rückblick 2020 etwas fehlen sollte, bitte teilen Sie es uns mit- ein digitaler Rückblick kann ja erweitert werden. Und natürlich möchte ich alle ermutigen, sich an dem Rückblick 2021 aktiv mit Ihren schönen Momenten im Damensattel zu beteiligen! So wünsche ich Ihnen jetzt viel Freude an den Fotos und Berichten über Aktionen wie das „Lieblingsfoto“, neue Erfahrungen „Online“, Lehrgänge, neue Mitglieder und den Kontakt zur Presse.



Herzliche Grüße und alles Gute für das verbleibende Jahr 2021 wünscht auch im Namen des gesamten Vorstandes

Bettina Grahner

Foto Privat: Dr. Bettina Grahner mit Querubin N (genannt Rubi)

MEIN LIEBLINGSFOTO

Tina Bender mit Donatus

Hallo an alle,

Erst einmal kurz zu mir (rechts):

Das bin ich als ich meine Urkunde zu 10 Jahren Mitgliedschaft im RID im Juli 2020 bekam.

Ich habe mich sehr über diese nette Geste gefreut, und es kamen dermaßen viele Bilder und Erinnerungen auf: an meine Anfänge im Damensattel vor 10 Jahren dank des RID und die vielen schönen Events danach.

Schwierig, da DAS Lieblingsfoto zu definieren.

Die beiden, die ich mit Euch teilen möchte, sind bei uns am Rettershof/Kelkheim aufgenommen. Das schwarz-weiße Bild gefällt mir deshalb so gut, weil es absolut zeitlos ist, so wie unsere Passion zum Reiten im Seitsitz☺

Das Bild in Farbe zeigt ebenfalls meinen 7 jährigen Württemberger Donatus (Foto Nicola Kassat).



Und eine Premiere für mich: Ich bin für den Satz des Jahresrückblicks 2020 verantwortlich. Obwohl das doch einiges an Arbeit mit sich bringt, ist es eine wundervolle Erfahrung, Eure tollen Beiträge in Szene zu setzen. Also auch von mir ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Jahresrückblick 2020 mit Bild und Geschichte beigetragen haben!

Eure Tina



MEIN LIEBLINGSFOTO

Alexandra Löffelsender

Ein Damensattel-Liebblingsfoto, weil ich es mal geschafft habe, vor der Kamera zu stehen, schick angezogen bin und sogar beide Vierbeiner mit dabei sind:

Hesselteichs Gwynifer, 6 jährige Reitponystute und Stormyseas Chesmu, 10 jähriger Großpudelrüde



Fotos: Heike von
hl-foto.de

MEIN LIEBLINGSFOTO

Alexandra Keller mit Quiten fan Bangazathe Ster



Original historisches Habit von Abercombie & Fitch / New York, Elite Ausrüster für Sport- und Ausflugwaren, hergestellt aus Leinenstoff, ca. im Jahr 1920

Quiten fan Bangazathe Ster (Thorben x Brandus), 7-jährig auf dem Foto von Ulla Nees.

Das original historische Habit von Abercombie & Fitch war ein Zufallsfund beim Shopping bei Antique-Gown: Zwei super nette Herren, deren Leidenschaft es ist, liebevoll ausgewählte original antike Kleider / Hüte / Schuhe / Accessoires zu sammeln und zu verkaufen (keine Replikas!) und dazu noch bei mir ums Eck in Bad Homburg wohnen. Wie bei sovielen Internetanbietern, hat auch Antique-Gown keinen Laden, d.h. Hausbesuch.

Geschneidert vor 100 Jahren, sind die meisten wunderschönen Kleider, die dort angeboten werden und z.T. echte Museumsstücke sind, leider zu klein.

Ich wurde trotzdem fündig, das Habit passt als wäre es made to measure für mich und besteht aus einer im Sommer sehr angenehm zu tragenden ausgestellten Leinenhose mit "Puffhintern", ausschließlich mit Knöpfen gearbeitet (an Bund und Beinabschluss), Apron und Jacke. Keine Mottenlöcher, dafür aber Flecken.

Zusätzlich konnte ich mich dort für Traditionsfahrtturniere mit einem erstaunlich gut erhaltenen Original Tournürenkleid von Mon CHAUVET Robes, Paris (alles mit "Stamp", auch das Habit) und weiteren Accessoires, wie z.B. der Kreissäge zum Habit eindecken. Anbei ein Foto dieses Kleides beim Ringstechen in Oberschleißheim vor drei Jahren mit den Damensattelreiterinnen aus Österreich (Foto: Jürgen Franz).

Euch jetzt viel Spaß beim Stöbern auf www.antique-gown.com!

Viktorianisches Habit, geschneidert von Park Lady Costume Design anhand eines historischen Schnittmusters aus dem Jahr 1887.

Quiten fan Bangazathe Ster (Thorben x Brandus), 7-jährig auf dem Foto von Peter Halliday



MEIN LIEBLINGSFOTO

Jasmin Fischer auf Charly (links) mit Sabine Frömming auf Pico

Aufgenommen bei der Equitana 2015 in Essen: In Erinnerung an zwei ganz tolle Pferde



MEIN LIEBLINGSFOTO

Evelyn Biesenbach auf Edwin (Moritzburger)

Edwin gehört Vereinsmitglied Bettina/Laura Stoffers, und Evelyn hatte ihn zeitweise in Beritt und durfte ihn sich auch unter dem Damensattel ausbilden. Für ihr Lieblingsfoto hatte sie ihn für ein Fotoshooting gesattelt (Sattel- Sattlerei Klose, Foto- Evelyn Fehlau)



MEIN LIEBLINGSFOTO

Barbara Möller sendet uns ihr aktuelles Lieblingsbild:

Mit ihrer Stute Cayenne im selbstgeschneiderten Reitkleid und einem Damensattel der Fa. Klose ließ sie sich von Julia Moll fotografieren.



She is back!

Die Kleine läuft wieder, und um das zu feiern haben wir uns professionelle Bilder gegönnt. Ich habe mir Bewegungsbilder gewünscht, und Julia Moll hat diesen tollen Moment eingefangen:

Wenn ich beim Anschauen des Bilds sofort wieder das Gefühl habe im Sattel zu sitzen und den Weg entlangzureiten, die Abendstimmung spüre, die Freude und Dankbarkeit, dass die Kleine wieder gesund ist, dann kann ich nur sagen: perfekt getroffen. Danke!

MEIN LIEBLINGSFOTO

Beate Hlacer auf Ibon

Reiten im Damensattel macht einfach Spaß! :-)



RID REGIO WEST

Ein Beitrag von Dr. Bettina Grahner

Obwohl auch bei uns Corona dazu führte, dass einiges abgesagt werden musste (die Feier und damit auch unsere geplante Schaunummer zum 100-jährigen Jubiläum des Hamburger Derby fiel aus, der zunächst im April und dann im Oktober geplante Lehrgang in Offenbach konnte leider auch nicht stattfinden), gab es doch einige Damensattel-Events in der Regio West.

Am 15. Februar fand eine sehr gemütliche Regionalversammlung in Recklinghausen statt: Alle bedankten sich ganz herzlich bei Beate Hlacer, die nach sechs Jahren Einsatz als Regionalbeauftragte leider aus diesem Amt ausschied.

In Geldern, Nierst und Pulheim wurden Tagesseminare angeboten. Die letzten beiden durch Kontakte bzw. auf Initiative von RID-Mitgliedern Anja Schmitz und Anne Fischer-Flohr.

Anne Klepzig reiste mit mir zusammen nach England: Wir besuchten u.a. Pittern Hill und kauften bei Phyllie Robertson diverse Habits für den Verein bzw. für Mitglieder. Das ein oder andere davon hat auch schon eine neue Besitzerin gefunden.

Nachdem Ginny Pope aus familiären Gründen ihr Kommen zum Lehrgang in Meerbusch leider absagen musste, disponierten wir um. Wer wollte, konnte Unterricht bei mir nehmen- und wir übten die für Hamburg geplante Quadrille. Am Ende des Lehrgangs konnten wir Sophia van Elsbergen als neues RID-Mitglied begrüßen.

Barbara Möller sammelte im Jahr 2020 nicht nur Erfahrungen, sondern auch zahlreiche Schleifen (herzliche Gratulation!) bei Online-Turnieren, ausgeschrieben von der englischen und amerikanischen Damensattelvereinigungen.

Im September trafen sich zehn RID-Mitglieder zu einem Übungstreffen und Fotoshooting mit Katharina Kalejs auf dem Rosenhof in Xanten. Ein rundum gelungenes Wochenende, was uns mit Tanja Neuhausen auch ein neues Mitglied beschert hat.

Beim Adventszoomen am 3. Advent verabschiedeten sich die teilnehmenden RID-West-Mitglieder von dem „etwas anderen“ Jahr 2020.

Bettina Grahner



RID REGIO WEST

Ein Beitrag von Beate Hlacer

Kurz vor dem Corona-bedingten Lock down im März 2020 trafen sich 10 Mitglieder aus dem Westen zur Regionalgruppenversammlung im Restaurant Haus Bergedick in Recklinghausen.

Nach der Begrüßung wurden die zahlreichen Ereignisse im Jahr 2019 den Anwesenden noch einmal ins Gedächtnis gerufen. Anschließend folgten der Bericht der Rechnungsprüfer, die einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung und die anschließende Entlastung der Regionalgruppen-beauftragten Beate Hlacer, die nach sechs Jahren im Amt aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Leider wurde niemand gefunden, der das Amt übernehmen möchte, sodass beschlossen wurde, vorerst Projekte in engem Kontakt mit dem Vorstand an verschiedene Mitglieder zu delegieren. Ebenso wird die Regionalkasse nun vom Vorstand verwaltet, sodass auf eine Wahl neuer Rechnungsprüfer verzichtet werden konnte.



Beate mit Danke-Geschenk

Dann stand der Punkt „Planung und Termine 2020“ auf dem Programm. Damals haben wir noch nicht geahnt, dass durch das Covid-Virus so gut wie alle geplanten Veranstaltungen ins Wasser fallen würden. Der Lehrgang vom 28.02. bis 01.03. in Meerbusch konnte noch stattfinden, zwar nicht wie geplant mit Ginny Pope, die wegen der Erkrankung ihrer Mutter absagen musste; stattdessen sprang Bettina Grahner ein.

Ebenso fand vom 5. bis 6. September das Damensattel-Wochenende mit Foto-Shooting auf dem Rosenhof in Xanten statt, wo einige Mitglieder mit ihren Pferden eine schöne Zeit rund um das Thema Damensattel verbringen konnten.

Da die LRFS in Langenfeld keine konkrete Zusage für einen Lehrgang machen konnte, wurde beschlossen, auf andere geeignete Anlagen auszuweichen.

Die Idee, einen Stammtisch zu gründen und ein Sommerfest zu veranstalten, wurde Corona-bedingt auch erst einmal auf Eis gelegt.

Nach dem offiziellen Teil saß man bei einem leckeren gemeinsamen Abendessen noch eine Weile zusammen, bevor sich die Teilnehmer verabschiedeten und sich wieder auf den Heimweg machten.



RID REGIO SÜD

Ein Beitrag von Ulrike Mauthe und Caro Eberhard

Nichts ahnend und gespannt was das Jahr 2020 uns an Damensattelvents bescheren wird, hielten wir am 11. Januar 2020 in dem wunderschönen Ambiente der Ampervilla in Fahrenzhausen bei München unsere Regionalversammlung ab. Nach vielen Jahren als Regionalbeauftragte der Regio Süd wurde an diesem Tag Frau Ilona Auch aus Ihrem Amt verabschiedet. Gesundheitliche Gründe veranlassten sie zu diesem Schritt und der RID Süd möchte sich an dieser Stelle nochmals für Ihre Arbeit bedanken. Im März 2020 war ein Damensattellehrgang mit unserer 1. Vorsitzenden Dr. Bettina Grahner auf dem Härtsfeldhof geplant – dieser Lehrgang war das erste „Opfer“ der Pandemie.

Es folgten die Absagen zum Pferdemarkt Ludwigsburg (im Mai), leider auch die Absage des geplanten Auftritts des RID mit einer Damensattelquadrille anlässlich der 100 Jahrfeier des Hamburger Derbys und es wurde der Umzug durch die Stadt in Donaueschingen (August) abgesagt. Die Stuttgarter Messe „Animal“ fiel komplett aus. Ebenso konnte kein Adventstreffen stattfinden.

Allen Widrigkeiten zum Trotz konnten über die Monate Juli/August/September drei Übungstreffen kurzfristig organisiert werden. Das ermöglichte Dr. Cristina Lenz mit Ferdinand, Caroline Eberhard mit Herbert, Gaby Es Samlaoui mit Lasandro und Martina Bugl mit Queeny in 2 Pas de Deux beim Breitensportturnier in Blaubeuren am 13. September 2020 zu starten. Sie waren gut, für Martina und Caroline der 1. Auftritt unter Turnierbedingungen. Das Starterfeld mit vielen Kindern und Jugendlichen groß – da blieben sie leider ohne Schleife.

Im Juli fragte das Pferdemagazin „Cavallo“ beim RID an, unter deren aktuellen Serie „Lisa in fremden Sätteln“ ein Fotoshooting, praktischer Einführung in das Reiten im Damensattel und Bericht rund um das Thema und unseren Verein machen zu dürfen. Caroline Eberhard`s Pferd Herbert erwies sich hierbei als sehr ruhiger und geduldiger „Hauptakteur“. Tolle Fotos, eine vom Damensattelreiten begeisterte „Lisa“ sowie einem sehr guten Bericht in der Cavalloausgabe 12/20 waren das Ergebnis. Vielen Dank an dieser Stelle Bettina Lachenmayer, Caroline Eberhard und Herbert für ihren Einsatz (zum Bericht in der Cavallo – siehe Rubrik Presse).



Caroline Eberhard auf Herbert beim Abreiten



RID REGIO SÜD

Beim Übungstreffen: v.l.n.r. Caro (Herbert), Gaby (Lasandro), Martina (Queeny), Cristina (Ferdinand)



Ein zweiter geplanter Damensattelkurs im Oktober, diesmal bei Carola Wagner in Pöttmes/Bayern musste wegen dem beginnenden 2. Lockdown abgesagt werden. Ebenso die im Süden geplante Jahres-hauptversammlung des RID. Zum Glück konnte und kann dieses Jahr wieder etwas mehr Aktivität stattfinden – aber dazu ein Bericht im nächsten Jahr. Weiterhin gute Gesundheit und alles Gute wünschen

Eure Regionalbeauftragten Süd Uli & Caro



Üben für's Pas de Deux: Gaby Es Samlaoui (Lasandro), Caroline Eberhard (Herbert)



Martina Bugl (Queeny), Dr. Cristina Lenz (Ferdinand)

RID REGIO NORD OST

Das Jahr 2020 in der Regionalgruppe Nord Ost, ein Beitrag von Barbara Richard

Eine Geduldsprobe war es wohl für alle von uns dieses 2020. Viele Pläne, Veranstaltungen, Kurse fielen Corona zum Opfer.

Im Februar fand unsere Regionalversammlung statt. Diesmal auf dem Hof „Vier Linden in Wulfsfelde (SH) bei Barbara Wallin. Organisiert von Barbara Wallin und unseren Regionalbeauftragten Diana Dürr und Romy Roschmann. Nach einem Rückblick auf 2019 wurden viele neue Pläne geschmiedet.

Im März war das PM-Seminar in Rodleben (S-Anh) sehr gut besucht. 20 Zuschauer nahmen teil und verfolgten mit Interesse den kurzweiligen Vortrag von Dr. Bettina Grahner zum Thema Damensattel und die anschließende praktische Demonstration von Romy Roschmann mit Hilke und Barbara Richard mit Sambalito. Danach fiel dann erst mal alles aus, auch unser Auftritt im Antikgut Pöthen zur Schössernacht.

Im Juni dann, nach vielen Absagen und ausgefallenen Veranstaltungen: Im Herrenhaus Vogelsang „five o'clock tea time“ Barbara Wallin moderierte die Vorstellung von Hinrika Höges und ihrem Knapstrupper. Als Unterstützung am Boden waren Aitana Matin Dietl, Swantje Schulze und Diana Dürr dabei. Im übrigen ein wundervolles Ambiente für Damensattelauftritte (siehe eingefangene Bildmomente).

Im Juli ging es dann weiter mit dem DS- Kurs in Redefin. Veranstalter war das Landgestüt, die Lehrgangsbegleitung hatte Bettina Grahner. Neben Antje Cordes und Barbara Richard vom RID hatten sich noch 2 weitere Damen angemeldet.



Diese Lichtblicke haben sicher über die Zeit der Absagen und Unsicherheiten hinweggeholfen.

Ein schöneres 2021 und Gesundheit für Mensch und Pferd wünscht allen Barbara Richard



IMPRESSUM

RID – Jahresrückblick 2020
Digitale Informationszeitschrift des
Vereins „Reiten im Damensattel e.V.“

Herausgeber:

RID-Reiten im Damensattel e.V.
Noithausener Str. 41
41515 Grevenbroich
www.damensattel-deutschland.de
Dr. Bettina Grahner
(1. Vorsitzende)

Redaktion:

Dr. Bettina Grahner
redaktion@damensattel-deutschland.de

Satz:

Tina Bender

Hinweis

Die Redaktion ist bemüht, alle Angaben im RID-Rückblick mit größter Sorgfalt zusammenzustellen. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass Beiträge, Adressen und Informationen nicht richtig abgebildet wurden. Daher kann keine Haftung für fehlerhafte Informationen übernommen werden.

Wir sind auf Beiträge, Informationen und Anregungen unserer Mitglieder angewiesen und freuen uns über ihre Zuschriften. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Fotos, etc. keine Haftung übernommen werden kann. Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit gerne gesehen – eine Rücksendung kann im Regelfall leider nicht erfolgen.

Am zweckmäßigsten erfolgt die Zusendung Ihrer Beiträge und Bilder per E-Mail. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder teilweisen Veröffentlichung, auch auf der RID-Homepage, vorausgesetzt. Der RID übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der Internetadressen, die in Beiträgen angegeben sind.

